



Fairtrade: Eleganz zu einem fairen Preis

publiziert: Sonntag, 12. Dez 2010 / 00:00 Uhr



Fairer Handel.

Fairer Handel soll Produzenten einen existenzsichernden Lohn garantieren. Bei Nahrungsmitteln waren es Grossverteiler wie Coop und Labels wie Max Havelaar die Fairtrade-Produkten zum Durchbruch verhelfen. Bei Kunsthandwerk und Artikeln aus kleinen Werkstätten braucht es andere Wege, da diese sich aufwändige Zertifizierungen nicht leisten können.

Deshalb unterstützen viele Organisationen aus dem Norden die Produzenten vor Ort, vermitteln ihnen Kenntnisse über Wünsche und Ansprüche des Marktes und Zugang zu Kunden. Der enge Kontakt ermöglicht für Kunden faire Preise aufgrund kurzer Handelswege. Zusätzlich bewirkt er die Verschmelzung alter Handwerkstraditionen des Südens mit modernen Designvorstellungen des Nordens. Das Ergebnis sind künstlerisch hochstehende Handwerksprodukte, die auch qualitativ etwas Besonderes sind. In der Schweiz bieten viele Organisationen gemeinsam solche Produkte auf dem Internetmarktplatz www.Faircustomern.ch an.

Savannah Chic: Schmuck entworfen in der Schweiz und handgefertigt in Ostafrika. Shruti Patel arbeitet mit talentierten Künstlern zur Herstellung von afrikanischem Schmuck der einzigartig und zeitgemäss ist. Boutiquen können auch Ihre eigenen Designvorschläge einreichen die gemeinsam realisiert werden. Die Kunsthandwerker geben traditionellem Schmuck einen feinen modernen Akzent und das mit umweltfreundlichen Materialien im Geiste Afrikas.

fairytale: Geleitet von einer ehemaligen Modejournalistin aus Japan ist FairyTale der Geheimtipp für nachhaltige Eleganz in Zürich. Im kleinen Showroom von FairyTale treffen Verantwortung und Geschmack aufeinander: von handgefertigtem Schmuck und Taschen über Accessoires für gepflegtes Wohnen bis zu eleganter Kleidung aus biologisch angebaute Baumwolle gibt es nur sorgfältig ausgewählte Produkte, die den Prinzipien vom fairen Handel entsprechen und die Umwelt respektieren.

Helvetas: Die Schweizer Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit ist nicht nur bekannt für ihre Pionierleistungen im Biobaumwollanbau oder ihre Wasserkampagne. In ihrem Fairshop verkauft sie auch exklusive Produkte wie feinste Pashmina aus Nepal, handgenähte Lederrucksäcke aus einer Handwerkskooperative in Paraguay und natürlich ihren beliebten Panoramakalender. Im Jahr 2011 erzählt er die Geschichte von Pause, Freizeit, Erholung – was bedeuten diese Begriffe für Menschen in den Ländern des Südens? 12 Bilder – viele von Fotografen aus den Ländern – lassen uns auch unser Leben vielleicht in einem anderen Licht erscheinen.

(bert/news.ch)